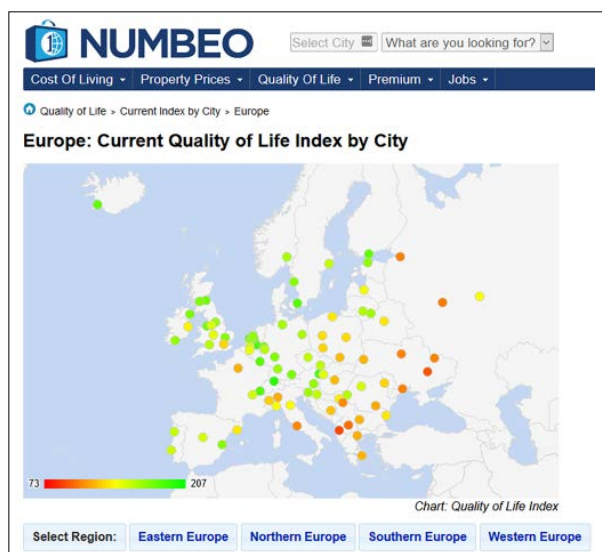


Woanders günstiger leben

<https://www.numbeo.com>

<https://www.expatisitan.com>

Wer mit dem vorzeitigen Ruhestand liebäugelt, sollte ruhig auch mal einen Blick ins Ausland werfen – dort lässt es sich nämlich unter Umständen deutlich günstiger leben als zu Hause. Portale wie **Numbeo** und **Expatisitan** führen große Datenbanken, die die weltweite User-Community mit typischen lokalen Lebenshaltungskosten wie dem Preis eines Liters Milch, einer Fahrt im öffentlichen Nahverkehr oder der monatlichen Miete füttert. Die Preise lassen sich dann mit anderen Städten oder Ländern vergleichen.

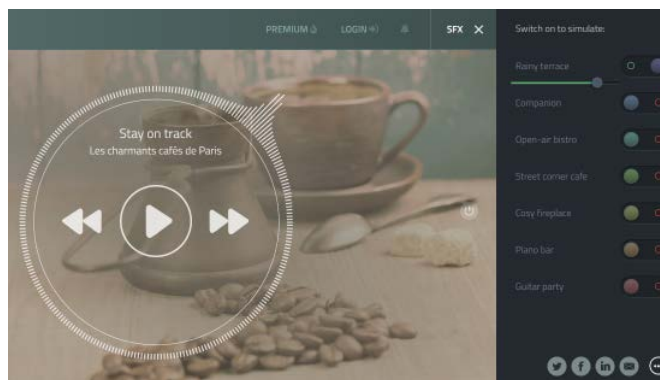


Numbeo baut anhand der Daten zudem weitere Indizes. In den zur Lebensqualität fließen unter anderem Mietpreise und Werte zur Luftverschmutzung ein. Auch für Reisende sind diese Daten natürlich Geld wert: Selbst wenn das Reiseziel schon festgelegt ist, bekommt man auf diese Weise ein gutes Gefühl für die Preisstruktur vor Ort. So hilft zum Beispiel der Taxi-Preis-Kalkulator, betrügerischen Maschen aus dem Weg zu gehen. (Tobias Engler/hob@ct.de)

Hipsters Normalitätssimulation

<https://hipstersound.com>

Es soll ja Menschen geben, die nur in Kaffeehaus- oder Restaurant-Atmosphäre produktiv arbeiten. Sie könnten unter den Coronamaßnahmen besonders leiden, aber **Hipstersound** verspricht Abhilfe: Auf Mausklick wird man beispielsweise akustisch in ein geschäftiges Café in Texas gesetzt oder in ein Pariser Bistro. Über das SFX-Menü lassen sich weitere Wohlfühl-effekte zumischen, etwa „Rainy terrace“, „Street corner“ oder „Cosy fireplace“.



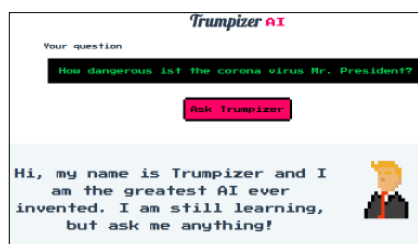
Im Premiumbereich, der für knapp 3 US-Dollar monatlich zugänglich ist, warten noch viele weitere Klangteppiche aus aller Welt. Ein dicker Wermutstropfen für die Berliner Coworking-Hipster: Weder das Sankt Oberholz noch ein anderes Café aus der Hauptstadt haben Aufnahme gefunden. (hob@ct.de)

Ask Mr. President

<https://trumpizer.com>

Da die Antworten des Noch-US-Präsidenten manchmal etwas einfältig ausfallen, könnte man damit doch eine Dialogmaschine in Anlehnung an Weizenbaums legendäre Eliza basteln: So dachten wohl auch einige Entwickler und starteten den **Trumpizer**, „the only AI that will make you rage against the screen“. Sie haben die Anwendung mit wit.ai realisiert, einer Open-Source-Engine, die

maschinell lernt, natürliche Sprache zu verstehen. Fragen Sie den Trumpizer doch mal nach dem Klimawandel oder dem Coronavirus, er wirkt verblüffend real. (hob@ct.de)



Weltweite Streaming-Hits

<https://www.worldspotify.com>

Die kleine Webanwendung **Spotify World Map** sammelt täglich die Spotify-Charts vieler Länder ein und macht auf einer Weltkarte die angesagtesten Hits zugänglich. Wer seinen popmusikalischen Horizont erweitern möchte, sollte hier regelmäßig vorbeischaun, um etwa die neuesten Schnulzen aus Indonesien kennenzulernen. Leider lässt sich nicht jeder Song von Deutschland aus abspielen, weil Urheber offensichtlich die Ausspielung ihrer Werke über Ländergrenzen hinweg oft verbieten. (hob@ct.de)

Diese Seite mit klickbaren Links: ct.de/y3re